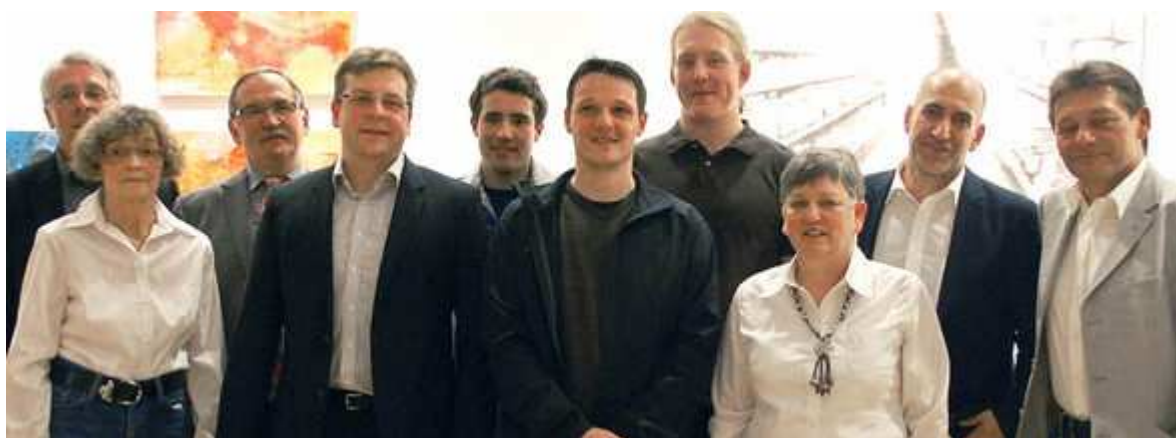


27. März 2014

Sportlich und sozial engagiert

Die Hieber-Stiftung unterstützt fünf Vereine aus der Region mit insgesamt 6000 Euro.



Die Preisträger 2014 der Hieber-Stiftung mit den Mitgliedern des Kuratoriums
Foto: Herbert Frey

LÖRRACH (hf). Erst seit er Vorsitzender der Hieber-Stiftung sei, sei ihm so richtig bewusst, welche wertvolle ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen der Region geleistet werde, bekannte Dieter Hieber, als er dieser Tage in Lörrach insgesamt 6000 Euro an fünf Vereine übergab, die seit Jahren sportliche Ausbildung mit sozialem Engagement verbinden.

Vertreter der von Dieter Hieber sowie den weiteren Kuratoriumsmitgliedern Ulrich May (Altbürgermeister von Binzen), Dieter Halder (Steuerberatungsbüro Halder Lörrach) und Manfred Sütterlin (Geschäftsführer im Ruhestand der Kestenh Holz GmbH Lörrach) ausgewählten Preisträger stellten ihre Arbeit vor. Matthias Reichle, Jugendwart des Bahngolfvereins Inzlingen, freute sich, dass die Stiftung auch einen Blick für Randsportarten hat. Er brachte in Benedikt Schwickert den amtierenden deutschen Jugendmeister im Bahnenminigolf mit. Der Inzlinger Verein,

2013 einer der erfolgreichsten in Deutschland, sei auch Breitensportlich sehr aktiv. Mit den Fußballern des VfR Bad Krozingen-Hausen war erstmals ein Preisträger aus dem Einzugsgebiet des neuen Bad Krozinger Hiebermarktes dabei. Rechnerin Heike Boudeghdegh hob hervor, dass es dem Club wichtig sei, seinen 179 Jugendspielern neben den fußballerischen Fähigkeiten auch Werte wie Teamgeist und Fairness zu vermitteln. Beim JC Efringen-Kirchen biete ein "Team von Judoverrückten" zahlreichen Jugendlichen Sport, Orientierung und Zusammenhalt, führte Vorsitzender Dennis Traut aus. Aktuell stelle man in der Altersklasse U12 bei den Mädchen das badische Meisterteam.

Clemens Mittl und Matthis Stolz vom Pfadfinderstamm Konrad von Rötteln Schopfheim machten deutlich, dass Pfadfinder viel mehr seien als "Kekse verkaufende Wimpelträger". Der konfessionell breit aufgestellte Schopfheimer Stamm habe es geschafft, drei florierende Jugendgruppen aufzubauen.

Diese Vereine erhielten je 1000 Euro. Der Hauptpreis von 2000 Euro ging an die Behindertensportabteilung des Judo-Clubs Grenzach-Wyhlen, deren treibende Kraft seit 34 Jahren Erika Claßen ist. Mit ihren 64 geistig behinderten Schützlingen leistet sie in Kooperation mit der Helen Keller Schule weit über die Regiogrenzen hinaus anerkannte Arbeit. Judoka der Abteilung machen immer wieder bei großen Turnieren und sogar bei den Special Olympics Furore.

Die Hieberstiftung konnte ihr Stammkapital 2013 auf rund 150 000 Euro aufstocken. Allein Hieber-Kunden, die zugunsten der Stiftung auf die Einlösung ihrer Pfandbons verzichteten und diese stattdessen in die in jedem Markt bereitstehende Stiftungsbox steckten, sammelten 2013 gut 15 000 Euro.

Autor: hf